

Wo die Selbstsucht erlischt und die wahren Interessen erwachen

„Lehrer - wo hältst du dich auf? Er spricht zu ihnen: Kommt und ihr werdet sehen! Sie kamen nun und sahen, wo er sich aufhielt, und blieben jenen Tag bei ihm.“

Johannes 1,38b-39

Das ist ungefähr alles, was einige von uns je getan haben; dann erwachten sie wieder zu den Tatsachen der Gegenwart; die Selbstsucht regte sich in ihnen und mit dem „Bleiben“ in JESUS war es vorbei. („Bleibt in mir und ich in euch. Wie die Rebe nicht von sich selbst Frucht bringen kann, sie bleibe denn am Weinstock, so auch ihr nicht, ihr bleibt denn in mir.“ Johannes 15,4)
Es gibt keinen Lebenszustand, in dem wir nicht in JESUS bleiben können.

„Du bist Simon, du sollst Kephas genannt werden“ (Johannes 1,42). GOTT schreibt den neuen Namen nur dort in unser Leben, wo Er den Stolz und die Selbstsucht und die Selbstzufriedenheit ausgerottet hat. Einige von uns sind von ihrem neuen Namen nur betupft, als ob sie geistliche Masern hätten. Stellenweise sehen sie ganz richtig aus. Wenn wir uns in unser besten geistlichen Stimmung befinden, könnte man denken, wir seien schon sehr fortgeschritten in der Heiligkeit; aber schau uns ja nicht an, wenn wir nicht in dieser Stimmung sind! Ein Jünger ist ein Mensch, der mit seinem neuen Namen ganz bedeckt ist; Selbstsucht, Hochmut und Selbstzufriedenheit sind bei ihm völlig ausgelöscht.

Die Eitelkeit ist die Vergötterung des Ich, und sie ist heutzutage bei vielen von uns nicht von der Art der Pharisäer, sondern von der Art der Zöllner. Für unsere menschliche Eitelkeit ist es sehr schmeichelhaft, zu sagen: „Ach, ich bin kein Heiliger“; doch ist dies eine unbewußte GOTTEslästerung. Es heißt buchstäblich, daß ich GOTT nicht zutraue, daß Er mich zu einem Heiligen machen kann.

„Ich bin viel zu schwach und hoffnungslos; ich stehe außerhalb des Bereiches der Versöhnung.“ Erniedrigung vor den Menschen kann eine unbewußte Lästerung GOTTes sein. Weshalb bist du kein Heiliger? Entweder weil du keiner sein willst oder weil du nicht glaubst, daß GOTT dich zu einem Heiligen machen kann. Es ginge wohl, meinst du, wenn GOTT dich erlöste und dich dann sofort in den Himmel nähme. Das ist es ja gerade, was er tun wird. JESUS sagte: „Wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.“ (Johannes 14,23)

Stelle keine Bedingungen, laß JESUS alles sein, und er wird dich mit Sich heimnehmen, nicht nur für einen Tag, sondern für immer.
Oswald Chambers